Zeitschrift: Surseer Schriften. Geschichte und Gegenwart
Herausgeber: Stadtarchiv Sursee
Band: 8 (2011)

Artikel: Wile bei Sursee : zur älteren Geschichte der Vorstadt
Autor: Glauser, Fritz
Kapitel: Tabellen
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1055030

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tabellen

Tabelle 1: Der Hof des Hensli Scherer in der Vorstadt 1472

Item Hensli Scherers hoff, so gan Engelberg gezinset hatt, derselbe hoff hat drissig und einhalb juchart zů allen dry zelgen.

Zů der zelg am Tegerstein 9 juchart,

Zů der zelg ze Buchserbőmen 10, 5 juchart,

Zů der zelg gen Gőwense 11 juchart.

Aber ze Bognőw sechs manwerk hőw in eim zun.

Aber zwey manwerk hőw, das ein lit by Weybels weg an Ärni Schmid, das ander in Hunnenmatten.

Item aber zwo jucharten, sind Hensli Scherers, ligent am Tegerstein, trettet uff Cůnrat Kiels acker, ist lidig eigen.

Quelle: StAAG, AA/6053, Zehnturbar der Stadt Sursee 1472, Blatt 4r.

Tabelle 2: Die Höfe Einsiedelns in Wile bei Sursee in den Urbaren 1331-1558

Urbar	*Hof in dem Wile [Hube]*	*Höfli in Wilen [Schuppose?]*	*Quelle*
1217/1222	*[De Surse 15ß.]* *In superiori curia Surse 9 mod. tritici et dimidium, tres mod. leguminis, porcus 5 ß, preposito servitium.* *De Obrunkilchun duo mod. tritici.* *De inferiori curia 8 mod. tritici, tres mod. leguminis, porcus 5 sol. preposito servitium.*		*QW 2/2, 49*
1331	*Ze Wile bi Surse* *Der hof ze Wile bi Surse, den Johans hat von Bůcholtze, darin hőrent 4 schůppossen, git 8 můt kernen, 6 viertel bonen und 6 viertel gerstun und 1 swin, so 5 ß gelten, und 1 probstdienst 5ß pfen.*		*QW 2/2, 149*
1518	*Item Ůlin vonn Huntzikonn gyt jerlichenn dem gotzhuß 8 mutt kernen unn 3 fiertel bonenn, 3 fiertel gerstenn, 1lb 4ß von dem hoff inn Wyle[math] by Sursee.*	*Item Kleynhanns Widmer inn der vorstatt zů Sursee gyt jerlich 2 mutt kernenn, 3 fiertel bonen, 3 fiertell gerstenn von dem kleynen höfflin inn Wylenn, lyt by Sursee, hat vor Ůli Wageman ingehan.*	*KAE, K.X.4.1 Urbar des Amtes Zürich 1518*
1549	*Item Jerg Wageman von Sursee git jerlichenn dem gotzhuß 8 mutt kernen unn 3 fiertel bonenn, 3 fiertel gerstenn, 1lb 4ß von dem hoff zů Wylenmatt by Sursee. Den hof hat vormals Ůlin von Huntzigken inngehebt.*	*Item Jacob Schwytzer von Sursee in der vorstatt git [wie oben] ab dem kleynen höflin in Wylen, lyt by Sursee am Rossmarckt. Hath vormals Marx Wageman gebuwen.*	*KAE, K.X.5.1 Urbar des Amtes Zürich 1549*
1558	*Wylematt by Sursee.* *Item Jörg Wageman von Sursee gitt jerlich acht mütt kernnen, drü viertel bonen, drü viertel gersten, ein pfund unnd vier schilling von dem hof zů Wylematt by Sursee, so vormals Ůlin von Huntziken inngehept. Hatt nachvollgende güetter:* *Item huß, hoffstatt unnd schüren an einanderen inn der vorstatt zů Sursee gelegen, darumb unnd darhinder ligend zwo matten, jede acht mannmad groß, genant Wylematten unnd Schürmatten, stossent einsyt an die straß, andersyt an Tegerstein, zum dritten an die Suren.* *Item zwey mannmad höüwwachs am Roßmärckt gelegen, stossent einsit an die zelg, andersit an die straß. ...*	*Item Jacob Schwytzer von Sursee [gibt wie oben] ab nachvolgenden güetteren: Item huß hofstatt schüren unnd boumgarten am Roßmärckt zů Sursee gelegen, stosst ein sit an die gaß, anndersit an die straß gegen der müli.* *[Späterer Nachtrag:] Hat schuldtheiss [Michael] Schnider für ledig* *erkouft, sol gerechtvertiget und dartzuo klagt werden. Ist dem gotshus verfallen lut der ofnung. [Vgl. StALU, RP 48, 273r].*	*KAE, V.V.1. Urbarium Tammarsellen und der Enden 1558, 66r, 66v.*

Tabelle 3: Einteilung und Ertrag der Einsiedler Verwaltung im See-, Suren- und Wiggertal 1331

Tragerei Titel im Urbar und Hofname	*(A) Zusammenfassung in der Jahresrechnung 1331*	*(B) Betroffene Gemeinden*
Lügschwil (Römerswil)	*Summa in Lügswile usque in Wile bi Surse 1 malt.* *3 viertel dinkel, 6 müt habern, 1 viertel habern, 17, 5 lb pfen. 6ß ane 2 den., ane die 6 den., darumb krieg ist.*	*Ballwil, Hochdorf, Rain, Römerswil*
Wile bei Sursee	*Summa ze Wile bi Surse usque Ettiswile 33, 5 müt kernen, 13 müt vastmůs, 4, 5 lb 7 ß und 2 den., 4 tusent vische, 700 vische, 16ß ze probstdienst,*	*Buttisholz, Eich, Geuensee, Neuenkirch, Oberkirch, Sursee*
Ettiswil	*Summa in Ettiswile usque Tagmarsellen 55, 5 müt kernen, 15 müt dinkel, 7 müt vastmůs, 3, 5 lb 2ß und 5 den., 16ß ze probstdienst.*	*Alberswil, Buttisholz, Egolzwil, Ettiswil, Kottwil, Wauwil,*
Dagmersellen	*Summa in Tarmarsellen usque Luterental 28 müt kernen minus 1 quart. kernen, 15, 5 malter habern, 3 müt vastmůs, 4, 5 lb und 6, 5 ß pfenninge für swinpfeninge, für cimspfenninge [!] ane schaf, 1 lb ze probstdienst und 0, 5 lb wachses, 5 schaf.*	*Dagmersellen*

Quellen: Urbar und Rechenbuch des Klosters Einsiedeln 1331. Druck: QW 2/2, 69 (A).
Grosses Urbar des Klosters Einsiedeln 1331. Druck: QW 2/2, 147-154 (B).

Tabelle 4: Die Hofstätten in der Vorstadt 1495

Bezeichnung	Vorstadt	Vor dem Obertor
Huntzingers Hof	1	
Huntzingers schür	1	
Huntzingers spicher	1	
Baumgarten		1
Garten	2	
Garten, Gertli		2
Hofstatt	2	
Hus		2
Hus- und Schürenhofstatt	2	
Hushofstatt	4	
Kleinhüslin und schür	2	
Ohne Angaben	1	
Schmiede		1
Schuhmacher	1	
Schürshofstatt		2
Schürshofstatt	1	
Wygerlin enet der Sura	1	
Summe der Teile	**19**	**8**
Total Hofstätten	**27**	

Quelle: SAS_A_001. AC1, Hofstattzinsrodel 1495, 1r-3r, 9r. N.B. Jeder Doppelbegriff wird mit zwei Hofstätten gezählt.

Tabelle 5: Die Mannlehen der Vorstadtmühle 1415-1456 (1462) und von Vogtei und Twing Oberkirch 1413-1451

Datum (Zweig)	Lehenherr (Merz, Büttikon Nr.)	Lehennehmer Belehnter	Trager Lehentrager	Mannlehengüter	Quelle
1413 Juli 25 (A)	*Ritter Rudolf III. von Büttikon (76)*	*Hartmann Trullinger, Burger zu Sursee (†vor 1417)*		*Twing Oberkirch umb die dienst, die er mir getan hat, unn mit den gedingen, wenn der selb Hartman Trûllinger von todes wegen abgat, dz denn der selb twing mir oder minen erben ledig sin sol unn unbekûmbert aller siner erben halb.*	SAS_A_001.AA 56
Einige Jahre vor 1415	*Ritter Rudolf III. von Büttikon †25.01.1415*	*Walter Utinger*	*[Walter Utinger?]*	*[Mannlehen der Vorstadtmühle. 1415 Juli 7]*	SAS_A_001.AA 60
Vor 1415 (B)	*Hans XV. von Büttikon, Edelknecht (79)*	*Weiland der Bankart von Büttikon hatte von mir zu Mannlehen*		*Vogtei und Twing zu Oberkirch mit aller Rechtung und Zubehör samt den Lehengütern, gab er diese Güter in meine Hand auf, um sie zu leihen.*	SAS_A_001.AA 62
1415 Juli 7	*Hans XV. von Büttikon Edelknecht, ... min vetter selig, her Rudolff von Bûttikon an mich bracht hat.*	*Walter Utinger, von Sursee, erber kneht, und Anna, seine Hausfrau, samt Söhnen und Töchtern ... es sigen knaben oder tochtren als ob si knaben werenzu rechtem Mannlehen*	*[Walter Utinger?]*	*Die muli gelegen ze Surse in der vorstat und ein blûwen und die hoffsteten, die dazu gehôrent und die matten, da die wiger in gehôrent und die vogtye ze Mùnchingen, gilt jerlich dryssig schilling pfennigen, dru vierteil habern und funf hûnr mit allen fryheiten, rechtungen und zû gehôrden nach.*	SAS_A_001.AA 60
1417 Jan. 25	*Hans XV. von Büttikon, Edelknecht, mit dem Willen der Vettern Ulrich + Hartmann von Büttikon, Gebrüder.*	*leiht an Walter Utinger, sesshaft zu Sursee, Anna, seine Hausfrau und ihre Kinder, Töchter und Knaben*	*[Walter Utinger?]*	*Vogtei und Twing zu Oberkirch mit aller Rechtung und Zubehör samt den Lehengütern, gab er diese Güter in meine Hand auf, um sie zu leihen.*	SAS_A_001.AA 62
1425 Mai 12	*Hans XV. von Büttikon Edelknecht. ... min vetter selig, herre Rûdolff von Buttikon, an mich bracht hat*	*Anna, Walter Utingers, Bürger zu Sursee [selig], Ehefrau, Ihre Kinder Else und Verene*	*Hans Kiel, Bürger zu Zürich, ehrbarer Knecht*	*die mûly gelegen ze Surse in der vorstat und ein bluwen und die eten, die da zû gehörent und die matten, da die wiger in gehörent und die vogtye ze Mûnchingen. Gilt jährlich 30 ß den., drei Viertel Hafer und 5 Hühner. Mit allen Freiheiten, Rechtungen und Zugehörden nach Mannlehensrecht.*	SAS_A_001.AA 74
1437 Nov. 14 Brugg (C)	*Hartmann von Büttikon, der älteste Büttikon (74) Als Nachfolger seiner Vettern Ritter Rudolf von Büttikon selig und des vesten Hans von Büttikon selig*	*1) Walter Utinger selig, Burger zu Sursee, sein [H. Kiels] Schwiegervater, Anna, seine Ehefrau, und ihre Kinder, Knaben und Töchter. 2) †Schwiegervater und Ämutter Walter und Anna Utinger, Elsbeth, H. Kiels Gattin, Verena selig, H. Kiels Schwägerin*	*Hans Kiel, Burger zu Zürich*	*1) Güter, so vom stammen von Bůttikon ze lechen giengent: eine Mühle in der Vorstadt Sursee, eine Vogtei Münigen (wie oben). 2) Güter, so ouch vom stammen von Bůttikon ze lechen stůnden: Vogtei und Twing zu Oberkirch mit genannten Gütern, die von alter har von Bůttikon ze lechen standen.*	SAS_A_001.AA 85

Fortsetzung Seite 105

Tabelle 5: Fortsetzung von Seite 104

Datum (Zweig)	Lehenherr (Merz, Büttikon Nr.)	Lehennehmer Belehnter	Trager Lehentrager	Mannlehengüter	Quelle
1444 März 7	*Hartmann von Büttikon, der eltest*	*Elsbet Utinger, Witwe weiland des Hans Kiel selig, Burger zu Zürich, Anna Utinger, ihre Mutter, sowie ihre Kinder, Knaben und Töchter, als ob sie Knaben wären.*	*Rudolf Utinger, Burger zu Zürich*	*1) Güter, als die von alter har von minen vodern mir und dem stammen von Buttikon ze manlehen komen, gebracht, gelichen und empfangen sind, nach lutt der brieff, darüber geben: Mühle ... (wie oben).* *2) Vogtei und Twing Oberkirch (wie oben).*	*SAS_A_001.AA 90*
1449 Nov. 29	*Hartmann von Büttikon, der eltest von Büttikon*	*Elsbet Utinger, Witwe des Hans Kiel selig, Burger zu Zürich, Anna Utinger, ihre Mutter, und ihre Kinder, Knaben und Töchtern.*	*Jakob Kiel, Sohn und Lehentrager der Elsbet Utinger*	*1) Güter, als die von alter har von minen vodern mir und dem stammen von Buttikon ze manlechen komen, gebracht, gelichen und empfangen sind, nach lutt der brieff: Mühle ... (wie oben).* *2) Vogtei und Twing Oberkirch (wie oben).*	*SAS_A_001.AA 96*
1451 Aug. 23 Zofingen (B)	*Hans Thüring von Büttikon, sesshaft zu Zofingen (89)*	*Elsbet Utinger, Witwe des Hans Kiel selig, Burger zu Zürich ...*	*Jakob Kiel, Sohn und Lehentrager der Elsbet Utinger*	*Leihe* *1) Mühle in der Vorstadt usw.* *2) Twing und Vogtei Oberkirch*	*SAS_A_001.AA 97*
1456 Dez. 20	*Hans Thüring von Büttikon, sesshaft zu Zofingen*	*Els Utinger, Witwe des Hans Kiel selig, Bürger zu Zürich.* *Konrad Kiel, ihr beider Sohn*		*Ein muli und mûlistatt, ouch ein blŏwen mit den hoffstetten vor der statt Sursee gelegen.* *Item ein matt, da die wiger inne gehŏren.* *Item die vogthie zŭ Mûnhingen, gilt ... (wie oben).* *Belastung mit 100 Rheinischen Gulden*	*SAS_A_001.AA 102*
1462 März 27	*Ritter Hans Thüring von Büttikon*	*Hans Langeröcher, Burger zu Baden, und Küngolt, seiner Frau*		*... aber ein matten zŭ Surse ob der von Büttikon matten und nidwendig an Cŭny Hunczigers matten, die als lehen von dem stammen von Büttikon von seinen vordern ihm angefallen sind, zŭ rechtem mannlehen.*	*Merz. Urkunden des Stadtarchivs Zofingen, Nr. 327*